

Kreuzfahrt-Studienreise

- ▶ Acht Tage Kreuzfahrt vor der Küste Westgrönlands an Bord der komfortablen Hamburg
- ▶ Kreuzen in der Diskobucht
- ▶ Viele Anlandungen mit Zodiacs
- ▶ Ausflugsprogramm im Reisepreis enthalten



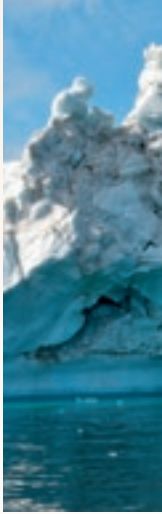
Westgrönland am Rande des ewigen Eises

NEU

Nur wenige Menschen leben in den lebensfeindlichen Zonen am Rande des ewigen Eises auf der größten Insel der Welt. Und doch spielt sich in diesem entlegenen Winkel der Erde ein Schauspiel ab, das die ganze Menschheit betrifft: Der kilometerdicke Eispanzer schmilzt unaufhaltsam, Millionen Tonnen von Eis ergießen sich jeden Tag ins Meer. Die haushohen Eisberge rund um Grönland sind wahre Schönheiten der Natur, Skulpturen aus vergänglichem Material, die keinen unberührt lassen. Im kurzen arktischen Sommer tummeln sich Wale vor der Küste, Seevögel geben sich ein Stelldichein und Blumen blühen um die Wette. Mit der komfortablen Hamburg kreuzen wir acht Tage durch die schönsten Regionen an der Westküste Grönlands. Großer Vorteil: Das Schiff ist klein genug, um auch an kleineren Orten anlanden zu können.

1 Flug nach Grönland Morgens Anreise nach Düsseldorf und Charterflug nach Kangerlussuaq in Westgrönland. Schon der Flug über den mächtigen grönländischen Eisschild mit seinen tiefblauen Schmelzwasserseen ist bei klarer Sicht spektakulär. Kangerlussuaq ist eine kleine Siedlung am Ende eines 170 km langen Fjordes, die aus einem amerikanischen Militärstützpunkt hervorgegangen ist. Ankunft am Vormittag.

Gleich nach Ankunft folgt ein erster Höhepunkt der Reise: Mit Jeeps fahren wir zum Inlandeis. Hier ist einer der wenigen Orte, an denen der kilometerdicke Eispanzer Grönlands leicht zugänglich ist. 40 km. Dann Einschiffung auf der Hamburg. Am Abend heißt es: Leinen los! *Neun Übernachtungen an Bord der Hamburg.*



2 Sisimiut Sisimiut (dänisch: Holsteinborg) ist mit 5000 Einwohnern für grönländische Verhältnisse fast schon eine Großstadt und ein aufstrebendes Wirtschaftszentrum. Schon im 15. Jahrhundert lockten reiche Bestände von Robben und Walen sowie das stets eisfreie Meer Walfänger an diesen Teil der Küste Westgrönlands. Es entwickelte sich ein reger Tauschhandel zwischen den Europäern und den Inuit, und bald schmückten die eingetauschten Glasperlen die Nationaltracht der Grönländerinnen. Die Stadt lebt heute vom Fischfang und von der Fischverarbeitung. Traditionelle bunte Holzhäuser, aber auch moderne Plattenbauten prägen das Ortsbild. Bei einem Spaziergang besuchen wir die älteste Holzkirche Grönlands, treffen auf Relikte aus der Walfängerzeit und erfahren im Museum im alten Kolonialzentrum der Stadt mehr über das Leben in Grönland.

3 Aasiaat und Qasigiannuit Wir fahren in den südlichen Teil der Diskobucht ein. Die Geschichte der in einer zauberhaften Schärenlandschaft liegenden Siedlung Aasiaat reicht weit zurück: Schon vor 4500 Jahren lebten hier Jäger. Die heutige Stadt wurde 1763 von Niels Egede, einem Sohn des Missionars Hans Egede, unter dem Namen Egedesminde gegründet. Eine Blütezeit erlebte sie im 18. Jahrhundert während der Walfängerperiode. Es entwickelte sich ein intensiver Handel mit Walfängern aus den Niederlanden, Dänemark und auch Deutschland. Bei unserem Stadtspaziergang besuchen wir das Heimatmuseum und das Seefahrtsmuseum und bewundern die Bilder des Malers Per Kirkeby im Dorfgemeinschaftshaus. Am Nachmittag erreichen wir die Siedlung Qasigiannuit. Neben den modernen Gebäuden und der Fischfabrik gibt es auch hier noch ältere Gebäude aus der Kolonialzeit.

4 Auf der Diskoinsel Hauptort der Diskoinsel ist Qeqertarsuaq, was so viel wie „Große Insel“ bedeutet. Qeqertarsuaq wurde, wie viele andere Orte Grönlands, von Walfängern gegründet. Als markantes Gebäude fällt während unseres Spaziergangs die achteckige Kirche der Stadt auf, die von den Einheimischen „Tintenfass Gottes“ genannt wird. Das frühere Haus des Kolonialinspektors aus dem Jahr 1840 beherbergt seit 1992 ein Heimatmuseum, in dem wir uns über die Geschichte der Stadt sowie die Jagd- und Fangkultur der Inuit informieren.

5 Diskobucht und Geisterstadt Qullissat Wir kreuzen in der Diskobucht zwischen haushohen Eisbergen, die von den umliegenden Gletschern stammen. Mit etwas Glück können Sie Robben, Wale und Seevögel beobachten. In der Siedlung Qullissat begegnet uns ein neues Kapitel der grönländischen Geschichte: Von 1924 bis 1972 wurde Steinkohle gefördert, zeitweise lebten hier 1500 Menschen. Nach der Einstellung des Bergbaus und einer Flutwelle, die 2005 einen Teil des Ortes traf, ist er zur Geisterstadt geworden. Nur noch wenige Gebäude werden zeitweise von Jägern genutzt. Aber das Thema ist wieder hochaktuell: Grönland ist reich an Bodenschätzen, es wird heftig darüber gestritten, wie dieser Reichtum in der ökologisch sensiblen Umgebung nutzbar gemacht werden kann.

6 Uummannaq Über der Siedlung Uummannaq thront der bekannte Herzberg. Der Ort gilt mit seinen bunten Holzhäusern als einer der schönsten in ganz Grönland. Dank seiner Lage fast 600 km nördlich des Polarkreises wird er Mitte Mai bis Ende Juli von der Mitternachtssonne verwöhnt – während der Wintermonate herrscht allerdings von Anfang November bis Ende Januar Polarnacht. Aus der Kolonialzeit sind noch einige Gebäude erhalten, darunter ein Torfhaus, das Einblicke in die Lebensweise der Inuit vermittelt. Markant ist zudem die Kirche aus dem Jahr 1935. Das Gebäude aus Granitfeldsteinen gilt als Wahrzeichen des Ortes. Interessant ist die Ausstellung im Museum zur Polarforschung und zu Alfred Wegeners Expedition mit Propellerschritten ins Inlandeis.

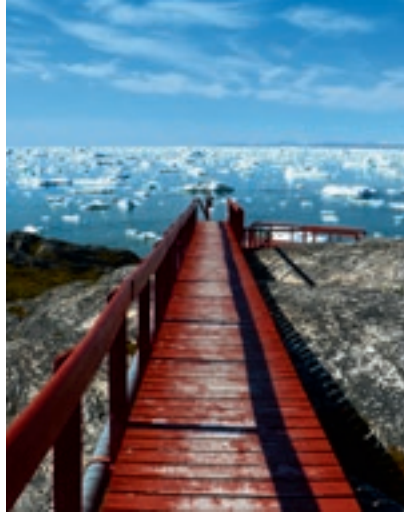
7 Jägersiedlung Sarqaq Die Sullorsuaq-Straße trennt die Diskoinsel vom Festland. Nördlich davon liegt das beschauliche Fischerdorf Sarqaq, übersetzt Sonnenseite. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die Eisberge in der Bucht. Der Gletscher Eqip Sermia kalbt hier auf einer Länge von stolzen sieben Kilometern. Von der bis zu 100 m hohen Wand brechen oft Eismassen ab – ein faszinierendes Naturschauspiel im ewigen Eis.

8 Am Eisfjord Der idyllische Ort Ilulissat ist nicht nur ein Zentrum des Fischfangs und der Fischverarbeitung, sondern auch des Tourismus. Grund ist seine Lage am Ausgang des Isfjords (UNESCO-Welterbe), in den sich der schnellste Gletscher der Welt ergießt – täglich schiebt er sich 20 m in den Fjord und erzeugt dabei gewaltige Eisberge. Die Gletscherströme haben ihren Ursprung rund 600 km vom Fjord entfernt im zentralen Inlandeis. Im Schnitt brechen pro Tag etwa 20 Millionen Tonnen Eis vom Gletscher ab, die größten Stücke sind über 1000 m dick und über eine Million Tonnen schwer. Sofern es die Wetterbedingungen erlauben, starten wir zu einer Zodiacfahrt in den Eisfjord. Später erkunden wir bei einer •Wanderung (3 Std., mittel, 7200 m \approx 200 m) die Reste eines alten Inuit-Wohnplatzes direkt am Eisfjord und genießen den Blick auf die gewaltigen Eismassen, die den Fjord füllen.

Wenn Sie die großartige Szenerie – Diskobucht, Eisfjord, Inlandeis – aus der Vogelperspektive betrachten wollen, dann buchen Sie doch einen Rundflug (ca. 250 €)! Auf die Zodiacfahrt oder die Wanderung verzichten Sie dafür.

9 Aqisserniaq Begleitet von einsamen Eisbergen machen wir uns auf den Weg zurück in den Fjord von Kangerlussuaq. Halten Sie Ausschau – gelegentlich schießt ein Wal seinen Blas in den blauen Himmel! Auf einer kleinen Insel machen wir einen letzten Stopp und erleben in Aqisserniaq noch einmal die Einsamkeit einer kleinen Jägersiedlung.

10 Rückkehr und Rückflug Am frühen Morgen erreicht die Hamburg wieder Kangerlussuaq. Nach dem Frühstück schiffen wir aus. Im Laufe des Tages Rückflug nach Düsseldorf und Anschluss zu den anderen Städten.



Wichtiger Hinweis

Die Westküste Grönlands gehört zu den abgelegensten Gebieten der Erde. Reisen dorthin fordern von allen Teilnehmern ein hohes Maß an Flexibilität, Kooperationsbereitschaft und ein gewisses Maß an körperlicher Fitness. Der Fahrplan des Schiffes und die Liegezeiten an den einzelnen Orten hängen ab von der Witterung und der Eislage, der genaue Fahrplan wird vom Kapitän vor Ort festgelegt. Es kann vorkommen, dass ein Ort nicht angelaufen werden kann oder die Orte in einer anderen Reihenfolge angelaufen werden. In der Regel liegt das Schiff vor den Orten auf Reede, Sie werden mit Zodiacs, speziell geeigneten Schlauchbooten, an Land gebracht. Da für unsere Kreuzfahrten nach Grönland nur eine begrenzte Anzahl an Kabinen zur Verfügung steht, empfehlen wir eine frühzeitige Buchung.

MS Hamburg****

Die 1997 gebaute Hamburg (ehemals MS Columbus) gehört zur Flotte der renommierten Bremer Reederei Plantours Kreuzfahrten und zählt zur Kategorie der komfortablen kleinen Schiffe. Die Vergabe der Sterne erfolgt nach dem Urteil des etablierten Berlitz-Guides für Hochseekreuzfahrten 2016. Bordsprache ist Deutsch. Das Schiff besitzt 134 Außenkabinen (ca. 15 qm) und 63 Innenkabinen (ca. 13 qm) sowie acht Suiten (ca. 31,5 qm; Veranda), verteilt auf fünf Decks. Die von uns reservierten Kabinen sind Zweibett-Innenkabinen (Kat. 3) bzw. -Außenkabinen (Kat. 5 bis 10 mit Panoramafenster, Kat. 8 teilweise mit Bullaugen; Kabinen der Kat. 6a mit eingeschränkter Sicht). Die Kabinenausstattung umfasst eine individuell regulierbare Klimaanlage, Minibar, Fernseher (bordeigene Videokanäle und Vorkamera), Telefon, Safe, Föhn und Bademantel sowie Bad mit Dusche/WC. Außer im Restaurant (eine Tischzeit) können Sie Frühstück und Mittagessen auch im Palmgarten (Buffet) genießen. Daneben sorgen eine Lounge mit Bar und eine Weinstube für das leibliche Wohl der Gäste. Der Entspannung und Unterhaltung dienen eine kleine Bibliothek, eine Computerecke mit WLAN (kostenpflichtig), ein Sonnendeck mit Pool, ein Fitnessraum (mit Sauna/Massageangebot) sowie ein Schönheitssalon. Außerdem an Bord: Friseursalon, Boutique, Wäscherei/Bügelservice und ein modern eingerichtetes Schiffshospital. Ihr Studiosus-Reiseleiter hält interessante Vorträge an Bord. Einen detaillierten Deckplan finden Sie im Internet unter www.studiosus.com. Auf Wunsch senden wir Ihnen den Deckplan auch gerne zu. Ansonsten erhalten Sie ihn mit den Bestätigungsunterlagen.

10 REISETAGE

ST 1677

15.8. – 24.8.*	24.8. – 2.9.
Donnerstag – Samstag	* Dienstag – Donnerstag
Höchsteilnehmerzahl:	25
Mindestteilnehmerzahl (S. 285):	15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 281)
- ▶ Charterflug (Economy) nach Kangerlussuaq und zurück; Abflugsorte und Zuschläge s. Tabelle, je nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 65 €)
- ▶ Transfers in landesüblichen Minibussen
- ▶ Alle Hafengebühren
- ▶ Passage und 9 Übernachtungen mit Vollpension (Mittagessen teilweise als Lunchpaket) auf der Hamburg in der gebuchten Kabinenkategorie
- ▶ Doppelzimmer/Doppelkabine mit Bad oder Dusche und WC

bei Studiosus außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- + Willkommenscocktail
- + Ausflug mit Jeeps zum Inlandeis
- + Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf (ca. 150 €)
- + Eintrittsgelder (ca. 50 €)
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)
- + Klimaneutrale Bus-, Bahn-, Schiffs- und Bootsfahrten durch CO₂-Ausgleich (S. 276)

Weitere Informationen

Seite 166 – 173 und ab 272.
Angebot zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung Seite 287.

Reisepapiere und Impfungen

Personalausweis/Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis pro Person

ab 3995 €

Zweibettkabine		Code
Kat. 3, Innenkab. Deck 3	3995	ZD3V
Kat. 5, Außenkab. Deck 1	4595	ZD5V
Kat. 7, Außenkab. Deck 2	4995	ZD7V
Kat. 8, Außenkab. Deck 3	5195	ZD8V
Kat. 9, Außenkab. Deck 4	5295	ZD9V
Kat. 10, Außenkab. Deck 5	5395	ZDXV

Einzelkabine

Kat. 3, Innenkab. Deck 3	5655	ZE3V
Kat. 6a, Außenkab. Deck 4	5955	ZE6V

Günstigere Kabinenkategorien sowie Suiten und weitere Einzelkabinen auf Anfrage.

Die Buchung halber Zweibettkabinen ist bei Kreuzfahrtstudienreisen und somit bei dieser Reise nicht möglich.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 286, Staff C).

TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst
danach Kreuzfahrtcode
und Kabinencode
(Einzelkabinencode

ST 1677
K 16HAM
z.B. ZD7V
z.B. ZE2V)

Abflugsorte und Zuschläge ab €

z. B. C DUS

Je nach Verfügbarkeit Aufpreis möglich.
Kerosinpreisänderungen vorbehalten.

Flug mit deutscher Charterfluggesellschaft

Berlin	325	Hamburg	325	Salzburg	325
Dresden	325	Innsbruck	325	Stuttgart	325
Düsseldorf	0	München	325	Wien	325
Frankfurt	325	Nürnberg	325	Zürich	395

Ihre Studiosus-Reiseleiterin

Dunja Niedner (Geo-Ökologie) 24.8.